

## **Sachstandsbericht: Fehlende Handlaufbeschriftungen an den Treppenaufgängen und - abgängen an den Haltestellen der Nord-Süd-Stadtbahn**

### **Ausgangslage**

In den Anhörungsgesprächen nach BGG im Januar 2014 wurde vereinbart, dass ein Konzept zur Handlaufbeschriftung unter Berücksichtigung der DIN 32986 für die Handlaufbeschriftung an Haltestellen erarbeitet wird.

### **Aktueller Stand**

Anhand der Haltestelle Heumarkt soll ein Beispielkonzept für Handlaufbeschriftungen an U-Bahnhaltestellen entwickelt werden. Mit Herrn Herbig als Vertreter des Blinden- und Sehbehindertenvereins und Herrn Oeder als Vertreter von Amt 69 ist der Ansatz hierzu in einem Ortstermin diskutiert worden. Die KVB hat als Arbeitspapier an die beteiligten Vertreter den Entwurf eines Konzeptes für den Heumarkt versandt. Um dieses zu diskutieren und Lösungen für offene Fragen zu erarbeiten findet am 16 September ein Abstimmungsgespräch statt.

### **Das Arbeitspapier**

- berücksichtigt die DIN 32986, die Anfang des Jahres veröffentlicht wurde,
- schlägt Handlaufbeschriftungen in Anlehnung an die vorhandene Informationsbeschilderung für jeden Treppenabgang und –aufgang, links und rechts vor,
- wirft Fragestellungen auf z.B. zu verwendbaren Abkürzungen, zu Schwerpunkten der Information, um die wesentliche Information in der Informationsfülle zu finden und darzustellen. Die verwendbare Zeichenanzahl ist bei der taktilen Information deutlich geringer als bei der optischen.

### **Nächste Schritte:**

Das Konzept wird abgestimmt und die endgültige Handlaufbeschriftung festgelegt, so dass sie dann für die Haltestellen der Nord-Süd Stadtbahn ausgeschrieben und in Auftrag gegeben werden kann.

Nach einem ersten Praxistest soll dann das zugrunde gelegte Konzept überprüft werden, um es ggf. überarbeitet auf die weiteren Verknüpfungshaltestellen der Nord-Süd-Stadtbahn anzuwenden.